

# ERRATA

## ZUM HAUPTPROGRAMM DES 40. KONGRESSES DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE

**NEUE VERANSTALTUNG** Freitag, 18.09.2020, 10:00-13:00 Uhr

**Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppe Soziologische (digitale) Lehre**

Organisation: **Lisa Kressin** (Luzern), **Isabel Steinhardt** (Kassel)

Die Soziologie beschäftigt sich seit ihrer Gründung mit der Frage nach ihrer „Lehrgestalt“ und kommt zu der Einsicht, dass diese vielfältig ist. Trotz dieser Beschäftigung gab es innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) bisher keinen institutionalisierten Ort, um sich dauerhaft und reflexiv über Lehre auszutauschen, obwohl die Lehre ein immanent wichtiger Teil der Disziplin ist. Nicht zuletzt die Corona-Pandemie und die damit einhergehende Umstellung auf Online-Lehre hat gezeigt, dass Bedarf an einer gemeinsamen statt individuellen Auseinandersetzung mit der Lehre und ihren Herausforderungen besteht. Aus diesem Grund haben wir uns für die Einrichtung der Arbeitsgruppe „Soziologische (digitale) Lehre“ in der DGS eingesetzt, die mit der Auftaktveranstaltung ihre Arbeit aufnehmen soll. Bisher angedachte Ziele der Arbeitsgruppe sind:

- Dauerhafter Austausch über soziologische (digitale) Lehre z.B. via SocioHub.
- Erstellung eines Repositoriums für Lehrideen und Lehrmaterialien.
- Sichtbarkeit von Lehrleistungen.
- Forschung über soziologische Lehre sichtbar(er) machen und den Austausch darüber, z.B. über Konferenzen, anregen.

Derzeit befindet sich die Arbeitsgruppe in der Findungs- und Aufbauphase, die oben aufgeführten Punkte sind entsprechend erste Ideen. Um die Arbeitsgruppe mit Leben zu füllen, suchen wir Mitstreiter\*innen aus allen Statusgruppen. Bei der Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppe möchten wir über Beteiligungsformate, Erwartungen an und weitere Ziele der Arbeitsgruppe diskutieren, sowie gemeinsame Ideen für die Zukunft entwickeln.

**VERANSTALTUNG GESTRICHEN:** ~~Freitag, 18.09.2020, 10:00-13:00 Uhr~~

~~Freundschaft und Lebensführung: Spannungen einer (un-)politischen Beziehungsform in Zeiten des globalen Wandels~~

**NEUE VERANSTALTUNG** Freitag, 18.09.2020, 10:00-13:00 Uhr

**Videoanalyse als Gesellschaftsanalyse?! Aktuelle Potentiale und neue Herausforderungen videobasierter Interaktionsforschung - eine Ad-hoc-Gruppe des Netzwerks**

**videoanalyse.net**

Organisation: **Rene Tuma** (Amsterdam), **Christian Meier zu Verl** (Konstanz), **Ajit Singh** (Berlin)

**Sarah Hitzler** (Bielefeld), **Daniela Böhringer** (Duisburg-Essen): Methodologische Reflexionen zunehmender Komplexität: Videodaten in der Konversationsanalyse

**Babette Kirchner** (Dortmund): Phänomenologisch gestützte Videoanalyse - Ein methodisch-methodologisches Plädoyer

**Mira Hill** (Lüneburg): Videobasierte Forschung, Öffentlichkeiten und ‚Perspektiven des Partikularen‘

**Felix Albrecht** (Karlsruhe) Prognosepotentiale von Videoanalysen am Beispiel einer Studie zum autonomen Fahren

**Achim Brosziewski** (Turgau): Interaktion, Theater, Video: Zur gesellschaftlichen Medialisierung von Örtlichkeit

**NEUE VERANSTALTUNG Freitag, 18.09.2020, 10:00-13:00 Uhr**

**Viren – Globale und lokale Nebenwirkungen**

Organisation: **Annerose Böhrer** (Erlangen-Nürnberg), **Marie-Kristin Döbler** (Erlangen-Nürnberg)

**Marie-Kristin Döbler** (Erlangen-Nürnberg), **Annerose Böhrer** (Erlangen-Nürnberg): „Auf Grund der aktuellen Lage“ – Soziologie aus dem Homeoffice

**Larissa Pfaller** (Erlangen-Nürnberg), **Tobias Schramm** (Erlangen-Nürnberg), **Nadja Morgenstern** (Erlangen-Nürnberg): „Als wären wir Viren auf zwei Beinen“ – Das Abjekte in der Corona-Krise

**Ekkehard Coenen** (Weimar): Der Tod und das Virus. Soziologische Betrachtungen eines »thanatopraktischen Ausnahmezustands«

**Viola Dombrowski** (Koblenz-Landau), **Marc Hannappel** (Koblenz-Landau), **Oul Han** (Koblenz-Landau), **Lukas Schmelzeisen** (Koblenz-Landau), **Matthias Kullbach** (Koblenz-Landau): Epidemie, Pandemie, Infodemie – Zur Genese eines Risikodiskurses

**Sarah Lenz** (Hamburg), **Martina Hasenfratz** (Hamburg), **Ruth**

**Manstetten** (Gießen): Gesellschaft als Risiko. Situationsanalysen zur Corona-Pandemie

**Freitag, 18.09.2020, 13:30-16:30 Uhr**

**Sektion Soziale Probleme und soziale Kontrolle**

**Die Logik des Verdachts I. Prävention als gesellschaftliche Selbstverständlichkeit**

Organisation: **Mechthild Bereswill** (Kassel), **Anke Neuber** (Wolfenbüttel)

**Isabel Kusche** (Karlsruhe), **Christian Büscher** (Karlsruhe): Technologiemonitoring zur Prävention von Extremismus und terroristischer Gewalt

**Yannik Porsché** (München): Kategorisierungspraktiken in der Extremismusprävention

**Katharina Leimbach** (Frankfurt am Main): Erhaltung, Wiederherstellung oder Umordnung? Risiken und Nebenwirkungen der Extremismusprävention

**Dirk Lampe** (Bremen): Agent\*innen der Präventionsgesellschaft? – Akteure Sozialer Kontrolle und das Vorsorgeparadigma

**Marlon Barbehön** (Heidelberg): Die präventive Krise der Politik: Zur Gegenwartsüberforderung durch Zukunftszugriffe

**REIHENFOLGE DER VORTRAGENDEN GEÄNDERT**

**Freitag, 18.09.2020, 13:30-16:30 Uhr**

**Sektion Sozialpolitik**

**Forum sozialpolitischer Forschung**

Organisation: **Thilo Fehmel** (Leipzig), **Sigrid Betzelt** (Berlin), **Stefanie Pawlak** (Bamberg)

**Katrin Menke** (Duisburg-Essen): Variationen kommunaler Sozialpolitik im Kontext von Flucht. Qualitative Forschungsergebnisse zur Arbeitsmarktaktivierung geflüchteter Frauen in Deutschland

**Sebastian Jürss** (Bremen): Aufstocker\*innen im aktivierenden Sozialstaat – zur Wahrnehmung ihrer Lage und ihren Gerechtigkeitsvorstellungen

**Julia Höppner** (Kassel): Der Einfluss von Selbständigkeit auf das Armutrisiko älterer Menschen in Europa – Welche Rolle spielen Alterssicherungssysteme?

**NEUER ORT Felix Wilke (Hamburg Berlin):** Die Rentenversicherung und die Wohnungsfrage – zum Entstehen und Verschwinden sozialpolitischer Handlungsfelder

**Stefan Angel (Wien):** Housing regimes and residualization of the subsidized rental sector in Europe 2005-2016

**Jan Brülle (Frankfurt am Main):** Erfolgreiche Armutsbekämpfung auf Kosten stärkerer Arbeitsmarktsegmentation? Transferleistungen für Erwerbstätige und ihre Wirkungen im internationalen Vergleich

**Sebastian Ixmeier (Duisburg-Essen), Ann-Katrin Peters (Duisburg-Essen), Gero Scheiermann (Duisburg-Essen):** Spannungsdynamiken in der beruflichen Rehabilitation – Erste Erfahrungen aus einem Förderprojekt zur beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe

**Deborah Jackwerth-Rice (Nürnberg):** Wie lässt sich die Inanspruchnahme sozialer Leistungen erhöhen? Begleitforschung zum Projekt „KIZplus“

**Stephan Krayter (Siegen), Nadine Reibling (Siegen):** Medikalisierung & Psychologisierung in der deutschen Qualitätspresse – Der Diskurs zu Arbeitslosigkeit und Kindheit in FAZ & SZ

~~Montag, 21.09.2020, 10:00-13:00 Uhr~~

**NEUER TERMIN: Donnerstag, 17.09.2020, 13:30-16:30 Uhr**

**Klimawandel im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Politik und Massenmedien: Zeitsoziologische Perspektiven**

Organisation: **Youssef Ibrahim** (Hamburg), **Simone Rödder** (Hamburg)

**Simone Rödder (Hamburg):** Multiple Welten oder „Global We“? Umweltrisiken, kommunikative Risiken und die Rolle der Soziologie

**Youssef Ibrahim (Hamburg):** Forschungszeit, Klimazeit und politische Dringlichkeit: Von der Wetterbeeinflussung zur Attributionsforschung

**Martin David (Leipzig):** „Dafür haben wir jetzt keine Zeit mehr!“ Temporalisierte Handlungslogiken am Beispiel des Atom- und Kohleausstiegs in der Klimakrise

**Markus S. Schulz (Erfurt):** Szenarien unter Spannung: Die Zeiten des Klimawandels

**#Neuer Vortrag: Anna Henkel (Passau):** Zukunftsbewältigung im Anthropozän

Kommentar 1: **Anita Engels (Hamburg)**

Kommentar 2: **Peter Weingart (Stellenbosch/Bielefeld)**

**Montag, 21.09.2020, 10:00-13:00 Uhr**

**Materialitäten unter Spannung**

Organisation: **Julia Hahmann** (Vechta), **Grit Höppner** (Münster)

**Anne Münch (München):** „Und ständig verschwinden hier irgendwelche Dinge.“ –

Spannungsreiche Materialitäten in der informellen Pflege von Menschen mit Demenz

**Vera Gallistl (Wien), Anna Wanka (Frankfurt am Main):** Warum Cyborgs nicht altern –

Spannungen zwischen neuen Technologien und alternden Körpern

~~**VORTRAG GESTRICHEN: Grit Höppner (Münster): Mensch-Ding-Gemeinschaften werden:**~~

~~**Zum Zusammenhang von spannungsreichen Assemblagen und Gemeinschaftsbildung im**~~

~~**Seniorenheim**~~

**Julia Hahmann (Vechta):** „There’s nothing wrong with my body“ – Über das spannungsreiche Verhältnis von Körpern und Kleidung

**Annerose Böhrer (Erlangen-Nürnberg):** „Der Schicke aus Plastik“ – Überlegungen zur Materialität des Organpendeausweises

**Montag, 21.09.2020, 13:30-16:30 Uhr**

**Dis-/Ability in Interaction: Zwischen Krise und Kooperation**

Organisation: **Andreas Wagenknecht** (Siegen), **Christian Meier zu Verl** (Konstanz), **Marvin Sieger** (Siegen)

~~**VORTRAG GESTRICHEN: Natalie Geese** (Siegen): Die Entstehung von (Nicht-/)Behinderung durch Praktiken des Helfens in Interaktionen zwischen Mobilitätsassistenten, ihren blinden Nutzer\*innen und sehenden Personen~~

**Imke Niediek** (Hannover): Kommunikationsassistent als interaktionale Praxis zwischen Unterwerfung und Überschreitung

**Jo Reichertz** (Essen): Möglichkeiten der beobachtenden Teilnahme von Menschen mit der Diagnose ‚Demenz‘

**Robert Stock** (Konstanz): Situationen nicht-visueller Mobilität. Langstock-Gehen und Praktiken digitaler Medien

**Dienstag, 22.09.2020, 10:00-13:00 Uhr**

**Digitalisierung, Lebensführung und soziale Ungleichheit**

Organisation: **Anja Röcke** (Berlin), **Hannah Schilling** (Berlin), **Cosima Langer** (Berlin)

~~**NEUER AUTOR Florian Eyert** (Berlin), **NEU: Florian Irgmayer** (Berlin), **Lena Ulbricht** (Berlin): Lebensführung unter Spannung im Regime algorithmischer Regulierung: Das Beispiel Uber~~  
**Moritz Altenried** (Lüneburg), **Stefania Animento** (Lüneburg): Plattformarbeit in Urbanen Räumen: Technologie, Flexibilität, Migration

**Hannah Schilling** (Berlin): Über die Runden kommen in digitalisierte Arbeit.

Prekarisierungsprozesse unter jungen Erwachsenen in Abidjan und Berlin

**Dienstag, 22.09.2020, 10:00-13:00 Uhr**

**Von Tradierungen zu Verflechtungen? Koloniale und völkische Erbschaften,**

**Postsozialismus und patriarchale Machtverhältnisse in Verhandlungen von Migration**

Organisation: **Miriam Friz Trzeciak** (Cottbus), **Anna Amelina** (Cottbus), **Birgit Behrensen** (Cottbus)

**Heike Radvan** (Cottbus): Diskursstrategien völkisch-autoritärer Akteure im Strukturwandel. Herausforderungen für Gemeinwesen am Beispiel der Bürgerdialoge der Stadt Cottbus

**Patrice Poutrus** (Erfurt): Umkämpftes Asyl – Vom geteilten Nachkriegsdeutschland bis in die Berliner Republik

~~**VORTRAG GESTRICHEN: Noa K. Ha** (Dresden): Die exotisierten Anderen Frauen\* in geteilten und verwobenen Migrationsgesellschaften: Von zweimal Vietnam in zweimal Deutschland zu einmal Migration~~

**Miriam Friz Trzeciak** (Cottbus), **Jana Schäfer** (Cottbus): „Aggressive Flüchtlinge, gewalttätige Hooligans, besorgte Bürger“: Postkoloniale, postsozialistische und heterosexistische Grenzziehungen in den Mediatisierungen von Migration und Konflikt in Ostdeutschland

~~**Dienstag, 22.09.2020, 13:30-15:00 und 15:30-17:00 Uhr**~~

~~**NEUE UHRZEIT: Dienstag, 22.09.2020, 13:30-16:00**~~

~~Die Veranstaltung „Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis“. Zur Aktualität von Max Weber (1864-1920) – hundert Jahre nach seinem Tod~~

~~**Dienstag, 22.09.2020, 10:00-13:00 Uhr**~~

~~**NEUER TERMIN: Dienstag, 15.09.2020, 13:30-16:30 Uhr**~~

**Wie werden soziologische Theorien gemacht – und was folgt daraus für die Praxis der Theoriebildung? Von der Soziologie zur Methodologie soziologischer Theorie**

Organisation: **Tobias Werron** (Bielefeld), **Sina Farzin** (München)

**Michael Guggenheim** (London): The Media of Theorizing: Understanding Horizontal Translations

**Julian Go** (Chicago): Theoretical Innovation and Perspectival Realism

**Tobias Schlechtriemen** (Freiburg): Dealing with social figures within sociological theorizing

**Isaac Ariail Reed** (Charlottesville): Sociology as a Human Science: On theoretical leaps of interpretation